Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 389. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 6. Juni 1888.

Deutschland.

Berlin, 5. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den bisherigen Dirigenten des König-Wilhelms-Gymnasiums in Breslau, Oberlehrer Theodor Thalheim, zum Gymnasial-Director ernannt.

Die verfügt gewesene Versetzung des Oberförsters Böhme zu Skallischen im Regierungsbezirk Gumbinnen nach Eichwald ist aufgehoben worden. — Dem Gymnasial-Director Thalheim ist die Direction des Gymnasiums zu Schneidemühl übertragen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Olga", Commandant Capitän zur See Strauch, ist am 29. Mai cr. in Makassar (Insel Celebes) eingetroffen und am 3. Juni c. wieder in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 6. Juni.

* **Sanitätspolizei.** Im Laufe dieses Monats wird die alljährliche sanitätspolizeiliche Revision der Straßen, Rinnsteine, Schlammfänge 2c., sowie sämmtlicher Grundstücke, Aborte u. s. w. in Breslau abgehalten werden. Der Polizeipräsident schließt hieran folgenden Appell: „Indem ich die zur Revision zugezogenen Einwohner der Stadt, sowie die sämmtlichen Grundstücksbesitzer hierauf aufmerksam mache, ersuche ich namentlich die Letzteren, nicht nur sofort für die gründliche Beseitigung etwa vorhandener Mängel Sorge zu tragen, sondern auch den bestellten Revisions-Commissionen bei ihren Untersuchungen und Anordnungen die allergrößte Bereitwilligkeit entgegen zu tragen".

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 5. Juni. Abends. Der Kaiser und die Kaiserin machten in Begleitung Mackenzie's und des Flügeladjutanten Kessel eine Spazierfahrt im offenen Wagen nach Bornstedt.

Frankfurt a. O., 5. Juni. Amtliches Resultat der Reichstags-Ersatzwahl im Wahlkreise Ost- und West-Sternberg am 1. Juni c.: Abgegeben wurden im Ganzen 8056 Stimmen, davon erhielt Landrath Bohtz (conservativ) 5235 und Stadtrath Witt (deutschfreisinnig) 2776 St. Ersterer ist mithin gewählt.

Bern, 5. Juni. Ein Bericht des Bundesrathes, betreffs Zollerleichterungen für die Grenzgegenden, legt dar, daß größere und allgemeine Erleichterungen, wie die Errichtung einer zollfreien Zone, unthunlich seien, daß dagegen für das Bündner Thal und Samnaun der Ausschluß aus dem schweizerischen Zollgebiete möglich wäre. Für Genf seien verschiedene Erleichterungen bereits in Kraft, andere würden vorbereitet.

Rom, 5. Juni. Prinz Amadeus hat sich mit der Prinzessin Maria Laetitia Bonaparte, Tochter des Prinzen Napoleon, verlobt.

Paris, 5. Juni. Der Senat genehmigte den Antrag, die Panamacanal-Gesellschaft zur Emittirung von Loos-Obligationen zu ermächtigen.

Paris, 5. Juni. Wie aus Valparaiso gemeldet wird, ist Aniceto Arce zum Präsidenten von Bolivia gewählt worden.

London, 5. Juni. Oberhaus. Knutsford kündigte den Abschluß eines Friedens-Freundschaftsvertrages mit Lolongula, dem Häuptling von Amandabele, Maschuna und Makakalaka an, wodurch Lolongula verpflichtet ist, jede Störung des Friedens zu verhindern, und ohne Wissen und Genehmigung des englischen Ober-Commissars für Südafrika in keine Correspondenz und keinen Vertrag mit einer fremden Macht zu treten oder das gesammte Land oder ein Theil desselben zu veräußern oder abzutreten.

London, 5. Juni. Die „Gazette" veröffentlicht einen Erlaß, wonach vom 10. Juni bis 31. December Rinder, Schafe und Ziegen aus Schleswig, welche aus den Häfen dieses Landes kommen, in den Landungsplätzen für fremdes Vieh zur Abschlachtung gelandet werden können.

Kopenhagen, 5. Juni. Bei der Verfassungsfeier hielt der Justizminister Nellemann eine Rede, in welcher er hervorhob, der leitende Gedanke bei Ertheilung der Verfassung sei gewesen, die Leitung des Staates der Krone anzuvertrauen und dem Reichstage eine Mitwirkung hierbei zu geben. Trotz momentaner Störungen ermögliche die Verfassung stets normale Zustände zurückzuführen. Der Zeitpunkt scheine sich zu nähern, wo das Wort „Uebereinkunft" Eingang finden werde.

St. Louis, 5. Juni. Der demokratische Nationalconvent zur Wahl des demokratischen Präsidentschafts-Candidaten trat Mittags unter großer Betheiligung zusammen. White von Californien führte den Vorsitz. Als derselbe Cleveland als Candidaten nannte, erhob sich das ganze Haus unter stürmischen Beifallsbezeugungen. Ebenso sympathisch wurde die Candidatur Thurmann's zum Vicepräsidenten begrüßt. Nachdem White die Reform des Zolltarifs erwähnte, was ebenfalls lebhaft begrüßt wurde, vertagte sich der Convent auf morgen 10 Uhr.

Handels-Zeitung.

Liegnitz, 6. Juni, 7 Uhr 37 Min. Vorm. (Original-Telegramm der Bresl. Ztg.) Wollmarkt. Gesammtzufuhr 3000 Centner meist Dominialwollen. Geschäft äusserst schleppend, weil Verkäufer über vorjährige Preise fordern.

— 8 Uhr 6 Min. [Weiterer Bericht.] Wäschen gelungen. Bessere Wollen 8—4 Mark, geringere Wollen 6—10 Mark billiger, als im Vorjahre. Der Markt ist zu $^2/_3$ geräumt. Käufer aus Grünberg, Görlitz, Bischofswerder anwesend.

π **Posen,** 5. Juni. [Wollbericht.] Die hiesige Wollwäsche ist im Ganzen, soweit sie beendet, in unserer Provinz gut ausgefallen. Die Producenten halten noch immer an den bisherigen hohen Preisen fest. Nur von Besitzern aus der Wreschener Gegend wurden dieser Tage einige Posten Wolle verkauft und zwar zu vorjährigen Preisen, theilweise auch darunter. Vorverkäufe anlässlich des bevorstehenden Wollmarktes haben noch nicht stattgefunden. Indessen rechnet man auf bedeutende Zufuhren und einen leidlichen Umsatz, da die Fabrikanten keine sonderlichen Vorräthe mehr auf Lager haben. Einige Producenten dürften auf dem Wollmarkte überhaupt nicht verkaufen, sondern erst denselben abwarten, um dann ihre Waare entsprechend den Marktpreisen nach Belieben abzusetzen.

* **Königs- und Laurahütte.** Das Gesammtresultat der drei Quartale des laufenden Geschäftsjahres beziffert sich in der Baareinnahme auf 15 495 000 M., im Bruttogewinn auf 2 117 000 M., d. i. 1 977 000 M. bezw. 1 526 000 M. mehr als in der analogen Zeit des vorigen Geschäftsjahres. (Wiederholt.)

Concurs-Eröffnungen.

Posamentengeschäftsinhaber Hermann Zibart in Annaberg. — Mehlhändler Ernst Bautz in Berlin. — Firma „Karl Kunde" in Burgstädt. — Heinrich Sederer Wittwe, Cartonagefabrikantin zu Darmstadt. — Firma: Ludwig Kallin, Bettfederngeschäft zu Leipzig. — August Hermann Strich, Herren- und Knabengarderobegeschäft in Leipzig. — Firma C. H. Rentsch in Marterbüschel, bei Lengefeld i. Geb. — Firma „Erstes Mannheimer Versteigerungslocal", Mehlhandlung zu Mannheim. — Kaufmann Gottlieb Kircher zu Mettmann. — Rittergutsbesitzer Clauss von Dorpowski in Goenne. — Lederhändler J. Bayha in Rottweil. — Actiengesellschaft „Buntpapierfabrik Ober-schlema" in Oberschlema bei Schneeberg. — Schuhmacher Matthäus Sontheimer in Aulendorf. — Kohlenhändler Ferdinand Bähr zu Wittenberg.

Schlesien: S. Hauptmann & Co. zu Breslau und E. Cohn zu Breslau u. Neisse, Verwalter Julius Sachs, Termin 19. Septbr

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Robert Weidner zu Hirschberg. — „Bernhard Cohn, die goldene Vier", zu Glogau als Zweigniederlassung der gleichen Firma zu Görlitz. — Franz Przbylla, Fleischermeister und Viehhändler zu Oppeln. — Richter und Schmidt zu Namslau.

Gelöscht: L. Nitschke zu Ohlau. — D. Knoche zu Brzezinka und Krassow bei Myslowitz.

Ausweise.

W.T.B. **Königsberg i. Pr.,** 5. Juni. Die Betriebseinnahmen der ostpreussischen Südbahn per Mai 1888 betrug nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 91036 M., im Güterverkehr 351049 M., an Extraordinarien 16600 M., zusammen 458685 M., darunter auf der Strecke Fischhausen-Palmnicken 4191 M., im Monat Mai 1887 provisorisch 248817 Mark, mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres mehr 209868 M., im Ganzen vom 1. Januar bis 31. Mai 1888 2076500 M. (definitive Einnahme aus russischem Verkehr nach russischem Styl), gegen provisorisch 1378014 M. im Vorjahr, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres mehr 698486 M., gegen definitiv mehr 627010 M.

W.T.B. **Petersburg,** 5. Juni. [Ausweis der Reichsbank vom 4. Juni n. St.*)]

Kassenbestand	30 232 496	Abn.	3 020 051	Rbl.
Discontirte Wechsel	23 075 277	Abn.	586 662	-
Vorschüsse auf Waaren	33 130	Abn.	4 440	-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	3 904 083	Abn.	179 586	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	13 880 473	Abn.	88 250	-
Contocurrent des Finanzministeriums	63 097 667	Abn.	3 449 409	-
Sonstige Contocurrente	34 023 559	Abn.	352 605	-
Verzinsliche Depots	24 161 159	Abn.	510 980	-

*) Ausweis gegen den Bankausweis vom 22. Mai.

Breslau. Wasserstand.

5. Juni. O.-P. 4 m 76 cm. M.-P. 3 m 42 cm. U.-P. — m 23 cm. unt. 0.
6. Juni. O.-P. 4 m 73 cm. M.-P. 3 m 40 cm. U.-P. — m 28 cm. unt. 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 6. Juni, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm weisser 16,80—17,00—17,50 Mk., gelber 16,70—16,90—17,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 12,00 bis 12,30—12,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark, weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,50—12,00—12,20 Mark.

Mais schwach angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Kilogramm gelbe 6,00 bis 6,50—7,00 Mk. blaue 5,80—6,00—6,20 Mark.

Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Wicken vernachlässigt, per 100 Kilogr. 9—9,50—10,00 Mark.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein behauptet.

Rapskuchen fester, per 50 Kilogramm 6,50—6,70 Mk., fremde 6,30—6,50 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogramm 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Mehl mehr beachtet, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19,00—21,00 Mark.

H. **Hainau,** 3. Juni. [Getreide- und Productenmarkt.] Dre letzte Wochenmarkt war wieder schwach besucht, und auch auf dem Getreidemarkt war bei sehr geringer Kauflust der Geschäftsverkehr nur ein matter. Weizen, Roggen und Gerste erlitten einen nicht wesentlichen Preisrückgang, während Hafer sich zu behaupten vermochte. Nach den amtlichen Preisfestsetzungen wurden bezahlt pro 100 Klgr. Gelbweizen 16,25—17,00—18,00 M., Roggen 11,60—12,00—12,25 M., Gerste 11,70—12,00—12,25 M., Hafer 10,00—10,60—11,50 M., Erbsen 11,00 bis 15,00 M., Bohnen 13,00—15,00 M., Wicken 10,00—11,00 M., Lupinen 8,00 bis 9,00 M., Schlaglein, Raps und Rübsen kein Angebot, Kleesaaten, 50 Kilogramm, weisser 30,00—40,00 M., rother 30,00—38,00 M., gelber 10,00—12,00 M., schwedischer 28,00—36,00 M., 100 Klgr. Kartoffeln 3,00 4,50 M., 1 Klgr. Butter 1,60—1,80 M., 1 Schock Eier 2,00—2,20 M., 1 Ctr. Heu 2,30—2,70 Mark, 1 Schock = 1200 Pfund Roggenlangstroh, Flegeldrusch 16,00—18,50 M., Maschinendrusch 14,00—16,00 M.

Newyork, 4. Juni. Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{1}{2}$.

Hamburg, 5. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per Juni-Juli $22\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per Juli-Aug. $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per Aug.-September $21\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per Septbr.-October 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd. — Tendenz: Matt.

Berlin, 2. Juni. [Grundbesitz und Hypotheken. Bericht von Heinrich Fränkel, Friedrichstrasse Nr. 104a.] Der Monat Mai d. J. hat, soweit die geschäftlichen Resultate sich bereits übersehen lassen, für den Immobilien-Verkehr und besonders für bebaute Grundstücke einen normalen Verlauf genommen. Das Capital fährt in seinem Bestreben fort, sichere Anlage im städtischen Grundbesitz zu suchen. Die Speculation nimmt zwar gleichfalls an den erfolgenden Umsätzen Theil, doch nicht in so hervorragendem Masse, wie zur Zeit früherer günstiger Grundstücks-Conjuncturen, zum Theil wohl deshalb, weil im Grossen und Ganzen jetzt erheblichere Anzahlungen geleistet werden müssen. An den Umsätzen nehmen alle Richtungen der Stadt fast gleichmässigen Antheil; erfreulich ist dabei die Thatsache, dass auch in weniger bevorzugten Stadttheilen durch Niederlegung alter Gebäude zeitgemäss angelegte kleinere Wohnungen geschaffen werden. In Terrains kamen mehrere grössere Geschäfte zu Stande, doch erreichte der Verkehr bei Weitem nicht den Umfang, wie man nach den vielen in die Presse lancirten Reclamen vermuthen sollte. Dem Hypothekenmarkte verschaffte in der abgelaufenen Woche die Annäherung des Johannis-Termines einige Bewegung. Es fanden Abschlüsse per Johanni und Michaeli statt. Capital bleibt dauernd offerirt und wird bei guter Sicherheit auch zu niedrigem Zinssatze willig hergegeben. Die Zinsraten sind wie folgt zu notiren: Erststellige Eintragungen durchschnittlich 4—$4\frac{1}{4}$ pCt., exquisite oder pupillarische Abschnitte werden à $3\frac{3}{4}$—$3\frac{7}{8}$ pCt. gern genommen, während entlegenere Strassen $4\frac{1}{2}$ pCt. bedingen. Zweite und fernere Stellen je nach Lage und Beschaffenheit $4\frac{1}{2}$—6 pCt. Erststellige Guts-Hypotheken $3\frac{7}{8}$—4—$4\frac{1}{4}$ pCt. mit und ohne Amortisation. Als verkauft zu melden: die Rittergüter Czarne-Piątkowo mit Starkowiec, Kreis Schroda, und Tarnau, Kreis Glogau.

Berlin, 5. Juni. [Producten-Bericht.] Für Weizen liegen sowohl von Amerika, wie auch aus England recht matte Berichte vor, und unter deren Einfluss hat auch am hiesigen Markt die rückgängige Bewegung der Preise für diesen Artikel noch erheblich weitere Fortschritte gemacht; obwohl die Haltung zuletzt etwas fester war, schliessen doch die Preise immer noch gut 1 Mark niedriger als gestern. Gek. 800 To. — Der Verkehr in Roggen blieb sehr ruhig, so dass nach geringen Schwankungen das Preisniveau schliesslich gegen gestern wenig verändert war. Gek. 1050 To. — Auch Hafer war weniger belebt, doch notiren die Preise eine Kleinigkeit billiger als gestern. Der Effectivhandel hat sich nicht verändert. Gek. 150 To. — Roggenmehl wurde auf nahe Lieferung etwas besser bezahlt, während entfernte matter war. — Rüböl war matt und etwas billiger. — Spiritus, matt eröffnend, hat sich schliesslich wieder befestigt uud notirt zuletzt theilweise noch etwas besser als gestern. Gek. versteuert 10 000, 50er 70 000, 70er 150 000 Liter.

Weizen loco 166—187 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 168—$167\frac{3}{4}$—$168\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August $170\frac{1}{4}$ bis 170—$170\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $173\frac{1}{2}$—173—$173\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 125—132 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., feiner inländischer 128—$128\frac{1}{2}$ M., guter inländischer $130\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., Juni und Juni-Juli $129\frac{3}{4}$—130 M. bez., Juli-August $131\frac{1}{4}$—$131\frac{3}{4}$ M. bez., September-October $134\frac{3}{4}$—$134\frac{1}{2}$—135 M. bez. — Mais loco 126 bis 142 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 113 180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 119—143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 126—130 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 126—130 Mark, fein preussischer, schlesischer und böhm. 131—137 M., pomm., uckermärkischer und mecklenburg. 127—131 Mark ab Bahn bez., Juni und Juni-Juli 121—$121\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August $121\frac{1}{4}$—$121\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $122\frac{1}{4}$—$122\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 128 bis 190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 117—126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,00—23,75 M., Nr. 0: 23,00—20,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,25—18,25 M., Nr. 0 und 1: 17,75—16,75 M., Juni und Juni-Juli 17,75—17,80 M. bez., Juli-August 17,90 M. bez., September-October 18,25 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 46,8 M., Juni und Juni-Juli 47,3 M. bez., September-October 47,6 Mark bez., October-November 48 M. bez., Novbr.-December 48,2 Mark bez.

Spiritus versteuert loco ohne Fass 100,4 M. bez., mit 50 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 53,2 M. bez., Juni und Juni-Juli 52,5—52,8 Mark bez., Juli-August 53,2—53,4 M. bez., August-September 53,8—54 M. bez., September-October 53,9—54,1 M. bez., mit 70 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 33,5 M. bez., Juni und Juni-Juli 33,2—33,1—33,4 Mark bez., Juli-August 33,9—34,1 Mark bez., August-September 34,5—34,7 Mark bez., September-October 34,6—34,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,50 Mark, Juli-August 21,40 Mark.

Kartoffelstärke trockene loco 21,50 Mark, Juli-August 21,40 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 168 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf $129\frac{3}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $121\frac{1}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus versteuert auf 99 M. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (50er) auf 52,7 M. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70 Mark) auf 33,2 M. per 100 Liter-Proc.

Stettin, 2. Juni. (Wochenbericht.) Hering. Das Geschäft in Schottischen Heringen nahm in der vergangenen Woche einen ruhigen Verlauf und haben Preise sich nicht ganz auf ihrer Höhe behaupten können. Crown- und Fullbrand 20 bis 22 M., Crownbrand Matties 14 bis 16 M., Crownbrand Ihlen 12—13 M., alter Crown- und Fullbrand 6—7 Mark trans. bez. Von neuem englischen Matjes-Hering trafen in den letzten 8 Tagen 198 Tonnen via Hamburg hier ein, die grösstentheils nach Ankunft zu vorwöchentlichen Preisen Käufer fanden. Von Norwegen hatten wir in dieser Woche einen Import von 244 Tonnen Fettheringen; bei regelmässigem Bedarfsgeschäft haben Preise sich gut behaupten können. KKK 22—24 Mark, KK 17—20 Mark, K 15,50 M. trans. bezahlt. Mit den Eisenbahnen wurden vom 23. bis 29. Mai 894 Tonnen Heringe versandt, mithin beträgt der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 29. Mai 62 383 Tonnen, gegen 61 815 Tonnen in 1887, 85 904 Tonnen in 1886, 46 407 Tonnen in 1885 und 34 180 Tonnen in 1884 in gleichem Zeitraum.

Sardellen ruhig. 1885er 53 Mark per Anker gef., 1884er 53 M. per Anker gef. (Ostsee-Z.)

Wien, 4. Juni. [Rindermarkt.] Der heutige Auftrieb belief sich auf 2282 Stück ungarische, 1688 Stück galizische und 1743 Stück deutsche, zusammen 5704 Stück Ochsen, worunter sich 803 Stück Beinlvieh befanden. Bei sehr flauer Tendenz in Folge des enormen Auftriebes notirten: ungarische Mastochsen von 46 bis 57,25 Fl., galizische Mastochsen von 46 bis 54 Fl., deutsche Mastochsen von 48 bis 59 Fl., ausnahmsweise 62 Fl., Stiere und Kühe von 40 bis 50 Fl. per Meter-Centner Schlachtgewicht.

Budapest, 2. Juni. [Ungarische Allgemeine Creditbank. Waarenabtheilung.] Mais war in dieser Woche schwächer offerirt, nachdem aber auch die Consumenten eine etwas reservirte Haltung beobachteten, gingen im Ganzen nur 15 000 Mc. zwischen 6,35—50 Fl. ab. M.-J.-Lieferung ging von 6,66 bis auf 6,56 zurück, erholte sich sodann auf 6,60—61 Fl., J.-A. war zwischen 6,69 Fl. und 6,57 Fl. und M.-J. 1889 à 5,76—73 Fl. im Verkehr. Heutige Schluss-Course sind für M.-J. 6,63—65 Fl., J.-A. 6,62—64 Fl., M.-J. 1889 5,72—74 Fl. Pro laufenden Termin wurden 80 000 Mc. gekündigt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 5. Juni, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 40, 60. 5% priv. türk. Obligationen 400, —. Banque ottomane 521, 25. Banque de Paris 775, —. Banque d'escompte 467, 50. Credit foncier 1467, 50. Credit mobilier 327, 50. Panama-Kanal-Actien 398, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 321, 50. Rio Tinto 491, 25. Suezkanal-Actien 2175, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{3}{8}$ Wechsel auf London kurz 25, $26\frac{1}{2}$. 3% Rente 83, $22\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 406, 56. 4% Spanier äussere Anleihe $71\frac{1}{8}$. Fest.

Meridional-Actien 803, —.

London, 5. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $70\frac{3}{4}$. 5% priv. Egypter $100\frac{7}{8}$. 4% unif. Egypter $80\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner $38\frac{5}{8}$. 6% consol. Mexikaner $9\frac{3}{8}$% Agio. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Suezactien $85\frac{1}{2}$. Canada Pacific $58\frac{3}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{15}{16}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{3}{8}$%. $4\frac{1}{2}$% egyptische Tributanlehen $83\frac{1}{2}$. Fest.

London, 5. Juni, Nachmittag 5 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 107, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{15}{16}$. Convert. Türken $14\frac{1}{8}$. 4% 1873er Russen $94\frac{1}{4}$. Italiener $97\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $79\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $80\frac{1}{8}$. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Silber $42\frac{1}{8}$. 6% consol. Mexican. Anleihe $9\frac{5}{8}$% Agio. Lombarden —. Garantirte Egypter —.

London, 5. Juni. In die Bank flossen heute 16000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 5. Juni, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $230\frac{1}{8}$. Franzosen $181\frac{3}{4}$. Lombarden $68\frac{3}{8}$. Galizier $161\frac{1}{2}$. Egypter 81, 10. 4% Ungar. Goldrente 79, 20. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 131, 90. Disconto-Commandit 194, 50. Dresdener Bank 127, 10. 3% Portug. Anleihe 62, 35. 6% consol. Mexikaner 86, 40. Laurahütte —, —. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 5. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 386. Pariser Wechsel

80, 675. Wiener Wechsel 161, 22. Reichsanleihe 107, 40. Oesterr. Silberrente 64, 80. Oest. Papierrente 63, 90. 5% Papierrente 75, 60. 4% Goldrente 88, 50. 1860er Loose 112, 70. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 79, —. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 80. 1880er Russen 79, 30. II. Orient-Anleihe 53, 10. III. Orient-Anleihe 54, 20. 4% Spanier 71, 20. Unific. Egypter 81, 20. Conv. Türken 14, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 62, 10. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 98, 50. 5% serb. Rente 80, 40. Serb. Tabaksrente 80, 90. 5½% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 86, 20. Böhmische Westbahn 245¼. Central-Pacific 112, —. Franzosen 181⅞. Galizier 161½. Gotthardbahn 132, 30. Hessische Ludwigsbahn 100, 80. Lombarden 68¼. Lübeck-Büchener 168, 30. Nordwestbahn 127. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien 230⅝. Darmstädter Bank 145, 40. Mitteld. Creditbank 92, 60. Reichsbank 137, 80. Disconto-Commandit 194, 70. Hüttenheim —, —. 4¼proc. egyptischen Tributanlehen —, —. Fest.

Privat-Discont 1⅝%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 230⅝. Franzosen 181¾. Galizier 161⅝. Lombarden 68⅜. Egypter 81, 30. Disconto-Commandit 194, 70. Spanier —, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —, —.

Hamburg, 5. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 65 3/16. Oesterr. Goldrente 88½. Ungar. 4% Goldrente 79⅜. 1860er Loose 112½. Italienische Rente 97¼. Credit-Actien 230½. Franzosen 455½. Lombarden 172. 1877er Russen 97½. 1880er Russen 78⅜. 1883er Russen 104¼. 1884er Russen 89⅛. II. Orient-Anleihe 51¾. III. Orient-Anleihe 52⅝. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 156. Deutsche Bank 161¾. Disc.-Commandit 194¾. H. Commerz-Bank 127¼. Nationalbank für Deutschland 104¾. Nordd. Bank 156¾. Gotthardbahn 136½. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172½. Marienb.-Mlawka 59⅞. Mecklenburger Fr.-Fr. 151½. Ostpr. Südbahn 96¾. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte 98¾. Nordd. Jute-Spinnerei 125½. Privatdiscont 1½%. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 124, 50 Br., 124, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 32 Br., 20, 27 Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 35 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd., Amsterdam 168, — Br., 167, 60 Gd., Wien 160, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, 30 Br., 80, — Gd., Petersburg 175, — Br., 173, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 5. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 62⅞, do. Februar-August verzl. 62⅜. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 63⅜, do. April-October verzl. 64. Oesterr. Goldrente 87, —. 4% ungar. Goldrente 78½. 5% Russen von 1877 98⅝. Russ. grosse Eisenbahnen 110¾. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 51½. Conv. Türken 14⅛. 3½% holländ. Anleihe 100½. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 82¾. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 190⅞. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 08.

Newyork, 5. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95½. Wechsel auf London 4, 86½. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 19⅜. 4% fund. Anl. 1877 127½. Erie-Bahn 24. Newyork-Centralbahn 105, —. Chicago-North-Western-Bahn 108⅞. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9 7/16. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7¼ stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¼ stetig. Rohes Petroleum 6⅜ stetig. Pipe line Certificats 79¾ stetig. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 90½. Weizen per Juni 90⅝, per Juli 91¾, per Decbr. 95⅝. Mais (old mixed) 62. Zucker (Fair refining muscovados) 4¾. Kaffee Rio 16¼. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 50, do. Fairbanks 8, 45, do. Rothe & Brothers 8, 50. Kupfer Juni 16, 62. Getreidefracht 1½.

Petersburg, 5. Juni, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	1.	5.	Cours vom	1.	5.
Wcehsel London 3 M.	117 25	114 50	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	154½	153½
do. Berlin 3 M.	57 60	56 35	Grosse Russ. Eisenb.	273	273
do. Amsterdam 3 M.	96 80	94 50	Kursk-Kiew-Actien	319	314
do. Paris 3 M.	— —	45 00	Petersb. Discontobk.	635	640
½-Imperials	9 40	9 20	Petersb. intern. Hdlsb	429 00	439
Russ. 1864er Pr.-Anl*	272½	273¾	Petersburger Privat-Handelsbank	309 00	307
do. 1866er Pr.-Anl*	243¾	244¾	Russ. Bank für ausw. Handel	223 50	223
do. 1873er Anleihe	173	171	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	98⅞	99	Privat-Discont	6⅛	6⅛
Russ. III. Orient-Anl.	98¾	99¼			
do. 6% Goldrente	200	199			
do. 4proc. inn. Anl.	82⅞	82½			

* Gestempelt.

Posen, 5. Juni. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 20, do. do. (70er) 31, 70, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 31, 70. Geschäftslos.

Liverpool, 5. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 16000 Ballen.

Liverpool, 5. Juni, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar 5 7/64 Verkäuferpreis.

Liverpool, 5. Juni. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) M. G. Broach good 4⅝, Dhollerah good fair 4¼, do. good 4½, do. fine 4⅞.

Manchester, 5. Juni. 12r Water Taylor 6⅜, 30r Water Taylor 8⅞, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8½, 32r Mock Brooke 8⅜, 40r Mule Mayoll 8¾, 40r Medio Wilkinson 9½, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8⅝, 40r Double Weston 9⅝, 60r Double courante Qualität 11⅞, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stetig.

Königsberg, 5. Juni, Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen niedriger. Roggen matter, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 111, 25. Gerste unverändert. Hafer flau, per 2000 Pfd. Zollgewicht 112, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 54, 00, per Juni 53, 50, per Juli 54, 00. — Wetter: Kalt.

Danzig, 5. Juni, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, Umsatz 300 Tonnen. Bunt und hellfarbig 155, hellbunt 165, hochbunt und glasig 169, per Juni-Juli Transit 127, 00, per September-October Transit 130, 50. Roggen matt, loco inländischer per 120 Pfd. 113, do. polnischer oder russischer Transit 68—74, do. per Juni-Juli per 120 Pfd. Transit 74, 50, do. per Septbr.-October 77, 50. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 102. Hafer loco 115. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter —, —, nicht contingentirter 32, 00.

Wien, 5. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 80 Gd., 7, 85 Br. Roggen per Herbst 6, 43 Gd., 6, 43 Br. Mais per Juli-August 6, 84 Gd., 6, 89 Br. Hafer per Herbst 5, 80 Gd., 5, 85 Br.

Pest, 5. Juni, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 58 Gd., 7, 59 Br. Hafer per Herbst 5, 47 Gd., 5, 49 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 5. Juni, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 57, 00, per August 52, 00. Weizen loco 12, 00. Roggen per Juni-Juli 6, 10. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 80. — Wetter: Regen.

Paris, 5. Juni, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Juni 24, 60, per Juli 24, 60, per Juli-August 24, 50, per September-Decbr. 24, 30. Mehl behauptet, per Juni 52, 25, per Juli 52, 75, per Juli-August 53, 00, per Septbr.-Decbr. 53, 30. Rüböl ruhig, per Juni 56, 25, per Juli 56, 50, per Juli-August 56, 75, per Septbr.-December 57, 50. Spiritus träge, per Juni 42, 75, per Juli 43, 00, per Juli-August 43, 00, per September-December 41, 75.

London, 5. Juni. Chili-Kupfer 81½, do. pr. 3 Monat 78½. (Spätere Meldung.) Chili-Kupfer 81¼.

Liverpool, 5. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl träge, Mais 1 d. niedriger. — Wetter: Kalt.

Newyork, 4. Juni. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 31000, do. nach Frankreich 8000, do. nach andern Häfen des Continents 24000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 24000, do. nach anderen Häfen des Continents 6000 Qrts.

Newyork, 4. Juni. Visible Supply an Weizen 26425000 Bushels, do. an Mais 9210000 Bushels.

Amsterdam, 5. Juni, Nachm. Bancazinn 51.

Antwerpen, 5. Juni. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen still. Hafer unverändert. Gerste schwach.

Antwerpen, 5. Juni, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅜ bez. und Br., per Juni 16⅛ Br., per August 16⅜ Br., per September-December 16⅝ Br. Fest.

Hamburg, 5. Juni, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 65 Br., 6, 60 Gd., pr. August-December 6, 90 Br. — Wetter: Bedeckt.

Bremen, 5. Juni. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 55 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 5., 6.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 21°,0	+ 12°,2	+ 9°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	749,0	751,0	752,5
Dunstdruck (mm)	8,5	6,5	5,6
Dunstsättigung (pCt.)	46	62	62
Wind (0—6)	NW. 2.	N. 3.	O. 1.
Wetter	bezogen.	bezogen.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 18,1

Courszettel der Berliner Börse vom 5. Juni 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 4.	Cours vom 5.
20 Frcs.-Stücke	16,125 G	16,14 B
Imperials	16,65 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 G	20,38 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,40 bz	161,55 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,00	161,00
Russ. Noten 100 R.	174,70 bz	177,25 bz
Russ. Zollcoupons	323,20à10 bz	323,00 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,80 B	107,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,50 B	102,60 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,40 bzB	107,10 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,00 G	103,25 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 bzB
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,00 B	104,85 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,40 G	101,10 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,10 G	104,20 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,50 G	100,60 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzB	102,40 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 B	100,25 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,00 G	101,10 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,80 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,90 G	105,00 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 G	104,80 bzG
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	91,00 bzG	91,00 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,80 G	102,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,60 bzG	91,70 bzG
Deutsche Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,10 bzG	100,20 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,10 bzG	100,20 bzB
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,40 G	95,40 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,25 G	110,10 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,60 G	104,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,90 bzG	103,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,00 B	111,80 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,00 bzG	107,10 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 bzG	98,75 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,40 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,10 bzG	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,10 bzG	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,60 G	115,60 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 G	103,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,10 G	115,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	113,25 bzB	113,20 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,80 bzB	103,70 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,10 bz	99,25 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,25 bzB	117,25 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 G	112,75 B
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,60 G	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,50 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,30 bzG	99,00 G
Ausländische Fonds.				
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,90 bzB	111,80 bz
Egypter	4	1/5 1/11	81,10 bz	81,50 B
dto. Tribut Anleihe	4¼	10/4 u 10	85,30 bz	85,10 bz
dto.	4½	20/6 u 12	96,10 G	96,30 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,00 B	97,30 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	87,90 bz	88,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,50 B	88,60 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	64,60 bz	64,80 ebzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	53,40 bz	53,70 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	48,75 bz	49,00 ebzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,75 bzG	104,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,60 bzG	91,70 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,70 bz	101,60 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	92,90 bzB	93,50 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	86,70 G	87,00 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	79,20 bz	79,60à70bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,00 bzB	107,40 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	93,40 bz	93,50 bzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	85,40 bzG	85,50 ebzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	53,60 G	54,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	52,90 B	53,60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	53,80 bz	54,80 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	44,40 bz	44,90à45bzB
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	82,10 bz	82,25 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	85,25 bzB	85,50 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	82,30 bzG	83,50 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	68,25 bz	68,25 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	83,70 bzG	84,00 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,70 bz	105,90 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,25 bzG	80,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,00 G	83,70 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,80 bzG	80,80 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	92,80 bz	92,40à25à60bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,10 G	14,25 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	78,75 B	79,20 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	78,50à40 bz	79,50 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	69,40 bz	69,75 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,25 bzB	101,25 bz
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,90 bz	136,80 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,90 bz	138,00 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 bz	32,30 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	99,50 B	99,60 bzG
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	133,90 bz	133,60 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,50 bz	129,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,50 bzG	51,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,00 bz	106,50 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,00 bzB	105,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,00 bz	140,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	303,50 bzG	304,20 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	132,80 B	132,80 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,00 bz	15,80 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	124,60 G	125,10 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,40 bz	26,30 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	297,50 bz	297,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	112,50 G	112,80 G
dto. dto. von 1864	—	—	274,00 bz	272,50 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133,00 B	133,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	150,75 bz	151,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	99,60 G	99,70 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	146,75 G	147,50 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	131,90 bz	132,30 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35,40 bz	35,40 bzG
Ungarische Loose	—	—	215,60 G	216,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	54,30 bzG	53,50 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	114,40 bzG	114,50 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	111,00 bzG	111,25 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	115,75 bzG	116,25 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	108,00 bzG	108,00 bzG
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	87,30 bzG	87,40 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	49,10 B	48,40 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	81,70 bzG	79,40 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,00 G	35,30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	112,50 B	112,00 ebzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	221,60 bz	221,25 G
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	171,80 bzG	172,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	100,90 bz	101,20 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	58,90 bz	59,50 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	149,50 bz	151,00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,40 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	81,00 bzG	80,50 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	96,25 bz	96,40 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,80 G	22,90 bz
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	122,20 G	122,00 bzG
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	124,40 bzB	124,60 bzB
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	80,40 bzB	81,10 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	136,40 bz	135,40 B
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	56,70 bz	56,60 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	73,60 bzG	74,25 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	86,40 bzG	86,75 bzG
Meridional-Actien	6⅘	—	1/1 1/7	159,00 G	159,70 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	123,60 bz	125,30 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	56,00 G	55,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	— —	91,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	63,25 G	63,10 bzG
dto. (Elbthalbahn)	3½	—	1/1	— —	70,00 bzB
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	24,70 bz	24,30 bz
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	116,40 bz	116,10 G
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	54,60 bz	55,10 bz
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	118,20 G	118,40 G
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	87,00 B	87,50 bzG
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	87,00 G	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	29,60 B	29,60 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	34,50 bz	34,25 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	—	1/1	— —	75,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	145,75 ebzB	144,50 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,20 bzG	103,25 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,20 G	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,30 G	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,30 G	103,40 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,40 G	103,30 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,30 bzG	103,50 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,00 bzB	105,90 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,25 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	102,00 bz	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,40 G
dto. E.	3½	1/4 1/10	100,90 G	100,90 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,30 B	103,40 bzG
dto. H.	4	1/1 1/7	103,50 B	103,50 B
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,40 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,75 bzB	103,75 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,30 G	103,40 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,60 bzB
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103,70 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,25 G
Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,75 ebzG	104,50 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	58,50 bzG	59,40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,40 G	85,25 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,25 G	107,30 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 G	102,10 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	79,10 G	79,10 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	98,00 G	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,60 bzG	81,30 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	73,20 bzG	73,10 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	63,60 G	63,60 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	71,40 G	71,70 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	52,10 ebzG	52,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,90 bz	81,80 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	78,00 G	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,25 bz	101,40 bzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,80 G	85,90 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,40 G	84,40 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83,40 B	83,20 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,80 bzG	58,60 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,60 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,20 G	94,25 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	77,70 B	77,50 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,00 G	101,75 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,50 B	76,50 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	81,80 G	82,25 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	90,50 bzG	90,50 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	92,75 bz	93,00 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	82,50 bzG	83,00 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	82,60 bz	83,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	50,00 bzG	50,40 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	86,60 bz	87,00 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	88,50 bzB	89,00 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,60 G	76,75 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	88,90 bz	89,10 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,50 bz	96,70 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	96,00 B	96,00 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	95,70 bz	96,00 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	95,70 bz	96,00 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	73,60 bzG	74,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	63,25 G	63,50 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	75,00 bzG	75,50 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,40 bzG	63,50 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	103,20 bz	103,70 bz
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,20 bz	112,10 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,20 bzB	91,40 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,10 bz	113,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,70 ebzB	100,75 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,50 bz	98,40 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,70 bzG	112,70 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	97,90 ebzG	97,90 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,90 bzG	113,80 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,50 bzG	100,50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,90 B	114,90 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	103,90 bz	103,80 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,50 G	94,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	93,00 bzB	92,90 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,00 bzB	80,90 bz
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	119,90 B	119,90 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	155,00 bzG	155,75 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	93,50 bzG	94,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	96,00 bzG	96,25 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	96,75 bz	97,00 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	145,40 bzG	145,40 bzB
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	161,10 bzG	161,90 bz
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	127,00 bzG	127,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	106,10 bz	106,40 bz
Disconto-Command.	10	10	1/1	194,00 bzB	194,60 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	126,50 bzG	127,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	67,30 bzG	67,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	86,40 bzG	85,75 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	112,75 G	112,80 G
Leipziger Credit	8½	9	1/1	175,60 bz	175,60 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	8,00 ebzG	8,00 bzG
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	137,80 G	137,80 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	92,40 bzB	92,50 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	102,60 bzG	104,90 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	156,50 bz	156,60 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	61,30 bzG	61,50 bzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	137,00 bz	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	— —	— —
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	114,50 G	114,25 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	115,25 bzG	116,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,75 bzG	137,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,40 G	106,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	106,50 bzG	106,60 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	492,10 bzG	495,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	137,50 bzB	137,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	47,50 bzG	47,90 bzB
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	109,75 bzG	109,75 bzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	114,90 bz	114,90 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	51,50 bzG	51,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	263,00 bzG	264,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	119,25 bzG	120,00 bzB
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	114,00 bz	113,75 ebzB
Bismarckhütte	6	—	1/7	147,75 bzB	148,40 bz
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	148,75 bz	149,00 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	44,90 bzG	44,50 G
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	90,50 bzG	90,60 bzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	136,50 G	136,50 ebzG
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	132,75 bz	132,00 bzB
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	89,50 B	90,25 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	54,50 bz	54,75 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	68,00 bzG	68,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	80,50 bzG	79,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	775,00 bzG	779,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	164,90 bzG	165,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	132,50 bzG	133,75 bzB
Gruson-Werk	7½	—	1/7	237,90 bzG	237,80 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	123,00 G	122,75 B
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	131,25 bzG	131,75 G
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	121,25 bzG	120,50 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	99,40 bzB	99,10 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	60,80 bzG	60,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	83,60 bzG	84,25 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	174,10 bzG	174,50 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	135,00 bzG	135,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	149,75 bzG	148,00 G
Redenhütte	0	0	1/7	102,50 bzG	102,25 bzG
Schering	20	24	1/1	357,50 bzG	360,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	100,60 B	100,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	24,50 bzG	25,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	205,30 bzG	210,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	129,50 B	129,50 B
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	133,00 bzG	133,00 B
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	179,00 bzG	179,25 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	93,00 bzG	93,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	130,00 ebzB	129,50 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	1985 G	2000 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	100,90 B	100,50 G
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,90 B	103,95 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,00 bzG	106,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	111,80 bzG	111,80 bz
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,10 bzG	101,00 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,90 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,35 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,38 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,31 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,65 bz
New-York vista.	5	— —	417,75 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	173,50 bz	176,40 bz
dto. dto. 3 M.	5	172,45 bz	175,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,25 bz	161,30 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,70 bz	160,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,25 bzB
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,60 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	174,15 bz	177,15 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1⅜%.

Ultimo-Course.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente	78,80à79,20à79,10 bz	— —
Russische Anl. 1880	79,50 bzG	— —
dto. dto. 1884	93,30à25 bz	— —
Disconto-Command.	194,40à25à195à194,90 bz	— —
Dortmunder Union	67,50à60à40à60 bz	— —
Laurahütte	99,20à50à30à75 bz	— —
Oesterr. Credit	144à40à75à60à70 bz	— —
Franzosen	91,60à10à60à50 bz	— —
Lombarden	34,25à10à25 bz	— —
Russische Noten	175,25à176,75 bz	175à176,25 bz

Verantwortlich f. d. politischen und allgemeinen Theil und i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.